Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 21.04.2013

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Der Staatsrechtler Georg Jellinek (Schaffung der grundhaften „3-Elemente-Staatslehre; Staatsgebiet, Staatsvolk und Staatsgewalt) hat in seinem großen Werk „Die Allgemeine Staatslehre“ folgendes geschrieben:

„Alle menschlichen Interessen haben die notwendige psychologische Tendenz, sich durchzusetzen und zu behaupten.“

Jetzt kommt es aber darauf an, wie stark die Interessen vertreten sind, mit welcher Macht sie unterstützt werden.

In Neudeutsch sagt man, welche Lobby die Interessen haben. Lobbyisten und das in hohem Maße, also in den Vorstuben der Ministerien bis hin , daß ein Lobbyist sogar zum Referenten bestellt wird, können nur die Herren und Damen der Hochfinanz unterhalten.

Also bezahlen um sie dann für ihr dreckiges Spiel einzusetzen, wenn es sein muß auch mit entsprechendem Druck.

Schaut man weiter muß ein Jeder erkennen, daß die Ministerien, also die Regierung, durch die gerade stärkere Partei gestellt wird. Parteien stellen aber ihre Spitzen wiederum nur so auf, daß einer der evtl. dagegen hält, nicht in eine Spitzenposition kommt. Kleine Parteien, die evtl. etwas für das Volk beabsichtigen, läßt man gar nicht erst über den Tellerrand schauen. Über den Tellerrand , wo die Pfründe der Parteienfinanzierung liegen. Und sollten sie sich nicht recht verhalten, so werden ihnen aus fragwürdigen Gründen die Pfründe aus dem Futtertrog herausgekehrt.

Wenn man es aber erst einmal geschafft hat, Oben anzukommen, an den besten Plätzen des Futtertroges, dann wird man so leicht nicht mehr weggedrängt.

Das konnte man damals bei dem sogenannten Parteispendenskandal der CDU erleben, der durch Kohl gekrönt wurde.

Aber entschuldigt, wahrscheinlich bin ich schon wieder zu weit zurück, soweit kann man ja nicht mehr zurückdenken.

Wenn wir als Menschen den Glauben an eine Macht aufgeben, die über uns steht, geben wir zugleich unser Verantwortungsgefühl auf.

Religion ist zu wichtig für viele Menschen, um diese abzutun oder sogar zu verunglimpfen.

Die Entzauberung der Welt bedeutet nichts weiter als die Einbildung durch Wissen zu stürzen.

Gott lieben heißt seine Gebote gerne tun und wenn ein Mensch die Gebote des Christen- oder Judengottes einhält, so lebt er in den Grenzen des moralischen Gesetzes.

Er unterstellt sich also der Sittlichkeit.

Das was aber die BRD-Mächtigen tun ist wider jeglichen Gebots Gottes, denn das Gebot den Nächsten zu lieben heißt, daß alles was man für diesen tut, es gern zu

tun. Und wem verpflichten sich die Verbrecher mit ihrem Eid? Dem Deutschen Volk. Aber sie handeln nicht für das Deutsche Volk; sie handeln gegen dieses.

Wenn man aber den Versprechen, das sie Jahr für Jahr wiederholen, immer wieder vertraut, und Jahr für Jahr im Nachhinein erfährt, daß diese Versprechen wieder nicht gehalten wurden, dafür braucht man dann eine sehr große Portion Aberglauben um in Zukunft wieder an solche Versprechen glauben zu können.

Man stelle sich den sprichwörtlichen Esel vor, den man mit einer Angel eine Rübe vor die Nase hält und er ständig danach strebt.

Ist es nicht dieselbe Angel, die man den Menschen vorhält, wenn man ihm die Ohren vollschmalzt von Freiheit und Demokratie. Ist dabei aber nicht nur die Freiheit der Spekulanten und der Zinswucherer gemeint? Und hat man den Begriff Demokratie, den man eigentlich mit Volksherrschaft übersetzt, schon längst in Volksbeherrschung umgemünzt?

Die allgemeine Gesetzgebung geht in einer Volksherrschaft aus dem freien Willen des Menschen hervor. Sie wird Autonomie, also Selbstgesetzgebung genannt. Heteronomie ist Fremdgesetzgebung, also nicht die Gesetze, die aus dem Willen des Volkes heraus geschaffen werden, sondern jene der die Lobbyisten der Finanzmächtigen vorsitzen und denen, der sich die jeweils regierende Partei innig hingibt. Aber auch die Oppositionsparteien wenden sich nicht ab von den Finanzmächtigen. Sie werden zumindest teilweise ihren Fraktionszwang brechen, wenn es um die Bestätigung eines Gesetzes geht, das die Finanzmächtigen wirklich durchgesetzt haben wollen.

Wenn aber die Regierungsparteien ein Gesetz nicht unbedingt durchbringen müssen um dem Volk vorzuspielen wie demokratisch sie doch sind, und deshalb Einige aus der Fraktion ausbrechen lassen, die dann z. B. von Profalla aufs ärgste gescholten werden, dann sind die, die den Fraktionszwang brechen, im Volk Helden für das Volk. Da braucht es keine Urchristen, die man vor die Löwen wirft. Ein hervorragendes Beispiel, denn heutzutage schmeißt sich das Volk ganz allein auf den Opferstock.

Das bedeutet nichts weiter als daß sie im Windschatten der Angel weitertraben und sich nicht beirren lassen. Wird ihnen aber der Glaube an die mächtigen Parteien allzu schwer gemacht, dann läßt man einfach neue erblühen. Da gab es in Deutschland doch die Sexpartei, aber auch die Bierpartei u. ä. mehr. Die NPD wurde nach dem Verbot der SRP und der KPD geschaffen und wie man vielleicht doch noch weiß vom Bundesverfassungsschutz aufgebaut und unterwandert. Erst vor einiger Zeit kamen die Piraten, denen wurde aber der Wind aus den Segeln genommen als sie es nicht schafften genug Wahlvolk an die Urnen zu bringen.

Und jetzt kommt die neue Partei „Alternative für Deutschland“ ins Spiel. Sie bringt die viel umjubelte DM ins Gespräch, die DM, die die vorher künstlich abgewertete Reichsmark abgeschafft hat.

Und das Volk jubelt wie einst die Ostzone als sie um die DM und die Reisefreiheit winselte, von der sie weiß Gott nun wirklich nicht mehr viel hat.

Und die Alternative ist einzig und allein als Sprungbrett für den Steinbrück ins Kanzleramt gedacht. Aber das wird von den Menschen nicht erkannt, genau so wie

sie nicht erkannt haben, welche eine wirkliche Macht hinter dem Ruf „Wir sind das Volk“ gesteckt hat.

Die blühenden Landschaften sind ausgeblieben. Riesige Einkaufszentren stehen auf den ehemals grünen Wiesen. In der Stadt geht ein kleines Geschäft nach dem anderen ein, die bei weitem mehr Arbeitskräfte gebunden haben als die riesigen Zentren. Das Volk kauft ohne Probleme leicht im Internet ein und braucht nichts mehr selbst nach Hause zu tragen, was in den ländlichen Gebieten durch die Zerstörung der kleinen Händler auch nunmehr unbedingt notwendig ist. Aber auch kleine Handwerker, wie Bäcker, Schuster, Fleischer usw. werden nicht mehr benötigt, da man den Schuhschrott saubillig auch im Internet kaufen kann. Obsthändler sieht man fast nur noch als Ausländer in den Innenstädten, nur selten schafft es noch ein Deutscher Bier, Obst oder anderes an die Haustür zu bringen und wenn dann nur mit Sklavenlohn. Das Kneipensterben ist nunmehr fast abgeschlossen. Die ECKKneipen, wo das Volk an Stammtischen über die Probleme des Alltags diskutierte sind abgeschafft und das nicht nur wegen des Rauchverbots.

Gehen wir einmal in die Preisliste und hier besonders für die Ostzonen - Ein Stück Butter (250 g) kostet heute 1,15 €, in der Ostzone war die Butter teuer, sie kostete 2,50 Ostmark. 2,50 Ost wären heute gerade mal 68 Cent. Gehen wir auf noch etwas Teureres in der Ostzone. Der Sprit, der kostet heute gutmütig 1,60 €, früher hat er 1,50 Ost gekostet und der Westen lachte über den teuren Sprit, den wenn man in West bezahlt hat, bei weitem billiger war als der eigentlich westliche. Also würde man, wenn man es anders herum rechnet 6,40 Ost für 1 Liter Sprit bezahlen. Und so geht das weiter und immerfort. Das, was ständig gebraucht wird, eine Semmel oder auch Brot (es war zu billig in der Ostzone - keine Frage) ist heute kaum noch bezahlbar. Deshalb geht man in den Großmarkt und kauft industriell gefertigtes Brot. Man kauft aus Industriehaltung Fleisch, Eier und Milch, Dioxin, Antibiotika und anderen Dreck gleich mit. Und jetzt trumpft der Vegetarier oder Veganer auf mit seinen Bioprodukten. Weiß er gar nicht mehr, daß er diese feinen Biosachen durch die Chemtrails mit Schwermetallen und Nervengiften gewürzt bekommt. Aber das kann man schon mal verdrängen und vergessen. Denn dann braucht man es nicht aufzuarbeiten.

Und dieses alles kann man nicht nur in Deutschland erleben, sondern in der ganzen westlichen Welt. Schaut man nach Rußland, ja auch dort wird Wetter manipuliert, es wird Sonnenschein geschaffen, wenn es zur Parade geht. Aber die starken Fröste und die überstarke Trockenheit in den Sommern werden von Außen gemacht. Dazu gibt es HAARP. Wer dieses Jahr im März in Deutschland nicht gemerkt hat, daß das Wetter manipuliert wird, der hat vom Aluminiumoxid inzwischen zuviel genascht. Nochmals nach Rußland. Hat der Eine oder Andere schon mal in der Russischen Presse gestöbert? Ist er über das Verbot des Fleischimports aus der EU, der USA und Kanada gestoßen? Die wollen den Dreck, den die Deutschen zu „fressen“ bekommen, nicht auf ihrem Tisch.

Und was machen die Deutschen gegen all das Ungemach, was ihnen Tag für Tag immer schwerer in das Joch zwingt? Da sagte doch vor langer Zeit die Ehefrau des Bischofs von Worchester abfällig in Bezug auf die Lehre von Darwin: *„Abgestammt von den Affen! Laß uns hoffen, daß es nicht wahr ist, aber falls doch, laß uns beten, daß es nicht allgemein bekannt wird.“*

Diese wahrhaft „geistvollen Worte“ kann man heute auf die Deutschen ummünzen: *„Abgestammt von den Deutschen! Laß uns hoffen, daß es nicht wahr ist, aber falls doch, laß uns beten, daß es nicht allgemein bekannt wird.“*

Ist der Deutsche schon so unmündig und das selbstverschuldet, daß er nicht mehr weiß wie man sich wehren kann? Hat der Deutsche es nicht mehr in Erinnerung, wie der Schah aus Persien verjagt wurde? Ist der Deutsche so kurzsichtig, daß sein Blick nach Frankreich nicht reicht, wo Hunderttausende zusammen auf die Straße gehen um ihren Unmut gegen die Regierung zu zeigen?

Aber nein, was frage ich da, es gehen doch die Menschen millionenweise, wenn der Obama auftritt. Man tobt doch wie im Irrenhaus, wenn die Loveparade dröhnend durch die Städte zieht und dann wird man sogar opferbereit bis hin, daß man sich gegenseitig erlatscht. Und für all das zahlt man willig und ist bereit es hinzunehmen.

Aber wenn man von Jemandem die Arbeit erledigt bekommt sich zu wehren und dann es nichts weiter als ein wenig Eigenverantwortung kosten würde, kommt man ins Schlingern, ins Grübeln und ins Ausflüchten. Da bleibt mir für diese Deutschen nur der gute Rat, es wie die drei Affen zu handhaben – nichts zu Hören, nichts zu Sehen und nichts zu Sagen.

In keinem Fall sollten sie auf den Rat hören – gut zu Denken, gut zu Reden und gut zu Handeln.

Letztendlich hätte ich fast vergessen, daß zum Zeigen von Eigenverantwortung auch eine Portion Mut gehört.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Wer aufmerksam hinhört, kann in den zwei Adressen mal hören, was andere Menschen über die Deutschen so sagen:

http://mediathek.daserste.de/sendungen_a-z/5360136_studio-richling/14155556_die-sendung-vom-16-april-2013

<http://www.youtube.com/watch?v=HdyFu-Gh6p0>